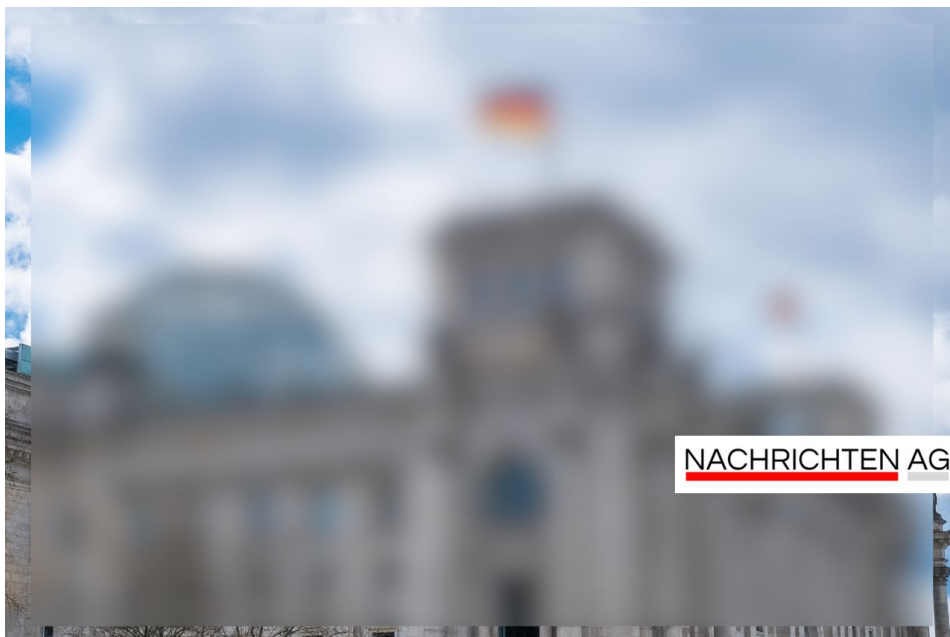


Woidke bleibt SPD-Chef: Überraschungen und brisante Themen in Brandenburg!

Dietmar Woidke wurde am 21. Juni 2025 erneut zum SPD-Landesvorsitzenden in Brandenburg gewählt. Die Landtagswahlen stehen bevor und bringen Herausforderungen für die Parteien.



Cottbus, Brandenburg, Deutschland - Die politische Landschaft Brandenburgs steht unter Hochspannung: Am 21. Juni 2025 wurde Dietmar Woidke beim SPD-Landesparteitag in Cottbus mit 85 % der Stimmen erneut zum Landesvorsitzenden gewählt. Die Wahl dauerte weniger als zwei Stunden und von 126 Delegierten gab es lediglich 14 Gegenstimmen und fünf Enthaltungen. Woidkes Rückhalt in der Partei ist somit offensichtlich, auch wenn sich die Situation insgesamt kompliziert darstellt. Der Ministerpräsident kündigte zur Wahl an, dass er nicht weitermachen wird, sollte die AfD die stärkste Kraft werden. Diese Entscheidung lässt den Druck auf ihn und

die SPD steigen, denn Umfragen zeigen die AfD nur knapp vor der SPD, was die Regierungsbildung nachhaltig erschweren könnte. Laut **n-tv** könnte seine Nachfolgerin, die Finanzministerin Katrin Lange, vor gewaltigen Herausforderungen stehen, sollte Woidke ausscheiden.

In seiner Rede betonte Woidke die Themen Stabilität und Sicherheit, und er mahnte die Notwendigkeit einer funktionierenden Koalition an. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies auf die bevorstehenden Landtagswahlen am Sonntag auswirkt. Hoch im Kurs stehen auch die Sorgen der Bürger, die je nach politischem Lager unterschiedlich gewichtet werden. AfD-Anhänger haben insbesondere Ängste bezüglich Zuwanderung und Sicherheit, während SPD- und CDU-Wähler stark den Rechtsextremismus im Blick haben. Laut einer Analyse von **tagesschau** sind 75 % der SPD-Wähler von ihrem politischen Angebot enttäuscht, wählen aber, um eine starke AfD zu verhindern.

Personelle Überraschungen und Herausforderungen

Die Wahlen des weiteren Landesvorstands brachten personelle Überraschungen mit sich. Wiebke Papenbrock, die mit 76 % der Stimmen gewählt wurde, tritt die Nachfolge von Katrin Lange an, die nicht mehr zur Wahl stand. Zudem wurden Kurt Fischer und Ines Hübner im Amt bestätigt. Auffällig bleibt, dass drei prominente Kandidaten an ihren Ambitionen scheiterten. Dennoch gab es mit Sebastian Rüter, Melanie Balzer und Sonja Eichwede erfolgreiche Gesichter, die in den neuen Landesvorstand einziehen.

Gleichzeitig warnt die politische Beobachtung vor einer möglichen Unregierbarkeit Brandenburgs. Sollte die AfD bei den Wahlen Erfolg haben, könnte dies zu einer blockierten Regierungsbildung führen. Die AfD hat einen Spitzenkandidaten in Hans-Christoph Berndt, der durch seine linksradikalen Verbindungen eine Zusammenarbeit mit anderen Parteien

nahezu unmöglich macht. Auf der anderen Seite wird den Linken und Grpnen der Auszug aus dem Landtag drohend vorausgesagt, wæhrend das Bpndnis Sahra Wagenknecht (BSW) mit einem zweistelligen Ergebnissen rechnen könnte, wie **n-tv** berichtet.

Herausforderungen in Bildung und Gesundheit

Die Wahlkampfthemen strukturieren sich stark um die AfD, Migration sowie die Leistungen der Bundesregierung. Sorgen in Bezug auf Bildung, Gesundheitsversorgung und den öffentlichen Nahverkehr prægten die Bprgerbeschwerden. Ein stabiles Ergebnis der SPD, auch wenn die Umfragen die Partei mit nur 25 bis 26 % zeigen, wære wpnschenswert, um den Herausforderungen in Brandenburg, vor allem in der Bildung wo Lehrerstellen gestrichen wurden wirksam gegenpberzutreten. Woidkes Dringlichkeit nach Zusammenarbeit mit Lehrgewerkschaften ist deshalb von groáer Bedeutung.

Die hohe Anzahl an beantragten Briefwahlunterlagen pber 17 % der Wahlberechtigten deutet auf eine angespannte Wahlatmosphære hin, in der sich alle Parteien mobilisieren mpssen. Brandenburg hat eine spannende Wahl vor sich, mit vielen Unwægbarkeiten. Den Umfragen nach ist klar, dass es nur fpr wenige Parteien realistische Chancen gibt, einen Platz im Landtag zu ergattern. In dieser angespannten Lage ist die Frage nach einer möglichen Mehrheitsbildung und den zukpntigen Koalitionen sowohl fpr die SPD als auch fpr die CDU von entscheidender Bedeutung, wie auch **tagesschau** feststellt.

Details	
Ort	Cottbus, Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.moz.de • www.n-tv.de

- www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net